



UZ

KARL-MARX-UNIVERSITÄT

Universitätszeitung
Organ der
Kreisleitung der SED
26. Januar 1979

04

UZ berichtet von der Kreisdelegiertenkonferenz der SED

Technisch
Landes
29 JAN 1979
7 gr. 2° L59

Lieber Genosse Erich Honecker!

Die 363 Delegierten unserer Kreisdelegiertenkonferenz übermittelten Dir und den Genossen der Parteiführung im Namen der 5300 Kommunisten und aller Universitätsangehörigen herzliche Kampfesgrüße und den Dank für die auf das Wohl aller Werkstätten gerichtete Politik, wie sie durch die 9. Tagung des ZK bekämpft wurde. Wir konnten heute eine erfolgreiche Bilanz bei der Realisierung der Beschlüsse des IX. Parteitages und unserer Wortmeldung zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR ziehen.

Wir können dem ZK berichten, daß alle zentralen Planaufgaben des Jahres 1978 erfüllt wurden. Darunter solche hervorragende Leistungen wie:

- die Studie „Probleme und Aufgaben zur Sicherung einer planmäßigen Entwicklung und rationalen Nutzung des Arbeitsvermögens in den sozialistischen Industriebetrieben in Verbindung mit dem Territorium“;
- das Lehrbuch „Staatsrecht burgerlicher Staaten“
- die Monographie „Die Geschichte der Araber“
- die Monographie „Variationsrechnung und Optimierung“
- die Komplexdiagnostik von Störungen der Eiweißspaltung

uns das Ziel, in Vorbereitung des 30. Jahrestages die Qualität der kommunistischen Erziehung unserer zukünftigen Absolventen weiter zu verbessern. Der VIII. Pädagogischen Kongress ist uns dabei eine wertvolle Hilfe. Die FDJ-Studenten stellen sich im Rahmen des „FDJ-Aufbauges“ DDR 30 und der Vorbereitung auf das Nationale Jugendfestival das Ziel, durch einen weiteren Leistungszuwachs den hohen Anforderungen der gesellschaftlichen Praxis noch besser gerecht zu werden und die „Parteitagsobjekte der Jugend“, wie z. B. die Beiträge zur interdisziplinären Umweltforschung, zur Entwicklung des Umweltschutzes und zur Gestaltung der sozialistischen Landeskultur in hoher Qualität zu realisieren; für die VII. Zentrale Leistungsschau 100 Exponate auf höchstem Niveau einzurichten und über 2000 Studenten für den Studentenseminar 1979 zur Unterstützung der Volkswirtschaft und der Feriengestaltung zu gewinnen und vorzubereiten. Im Jahre 1979 werden die Wissenschaftler und Studenten der Karl-Marx-Universität ihren Beitrag zum Plan Wissenschaft und Technik erhöhen durch die qualitätsgerechte Erfüllung der 23 Staatsplanthemen, 49 Themen der

Literaturwissenschaftler unserer Universität bereiten als einen Beitrag zur weiteren Realisierung der Kulturpolitik der Partei 1979 eine Konferenz zum Thema „Die Literatur in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft – DDR-Literatur und Sowjetliteratur der 60er und 70er Jahre“ vor.

Im Bereich Medizin werden alle Anstrengungen unternommen, um vor allem auf den Gebieten der Herz-Kreislauf-Erkrankungen, der Perinatalogie, der Neurologie und der Enzymologie neue Forschungsergebnisse vorzulegen, die Forschungsleistungen in der Immunologie, der Onkologie, der Arbeitsmedizin und Herzchirurgie weiter zu qualifizieren und die Erfahrungen der heute beendeten wissenschaftlich-methodischen

Sich neuen Anforderungen mit hoher Qualität stellen

Die Beschlüsse des IX. Parteitages sind Maßstäbe für die Arbeit aller Kommunisten / Kreisdelegiertenkonferenz bekräftigte einmütig Bekenntnis zur Parteiführung und zum Generalsekretär des ZK der SED Erich Honecker / Dr. Werner Fuchs wurde zum 1. Sekretär der SED-Kreisleitung Karl-Marx-Universität gewählt

(UZ) Mit der Delegiertenkonferenz der Kreisparteisektion Karl-Marx-Universität am vergangenen Sonnabend im Ratsplenarsaal des Neuen Rathauses fanden die Parteidienstleistungen an der KMU ihren würdigen Höhepunkt und Abschluß. Herzlich begrüßte die 363 Delegierten eine Delegation der SED-Bezirksleitung unter der Leitung des Sekretärs der SED-Bezirksleitung, Genossen Dr. Dietmar Keller, den Sektionsleiter der Abteilung Wissenschaft des ZK der SED, Dr. Erwin Gutmann, sowie Hubert Schna-

bel, z. Sekretär der SED-Stadtleitung, Vertreter des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen, der Parteisektion VEB Kombinat GIGASAG und Parteiveteranen.

Im Rechenschaftsbericht der SED-Kreisleitung betonte der bisherige 1. Sekretär Waltrud Weikert, daß die westliche Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und die sich daraus ergebenden Anforderungen künftig in weit größerem Maße das Denken und Handeln auch aller Angehörigen der

(Fortsetzung auf Seite 2)

Das Sekretariat der SED-Kreisleitung



Dr. phil.
Siegfried Thiele,
1. Sekretär



Dr. phil.
Werner Fuchs,
2. Sekretär



Norbert Gustmann,
Sekretär für Propaganda/Agitation



Dr. phil.
Klaus Rendgen, Sekretär
für Wissenschaft/Kultur



Gertraude Brier,
Vorsitzende der
Kreisparteikontrollkommission



Prof. Dr. sc.
Lothar Rathmann,
Rektor



Georg Fehst,
1. Sekretär der
FDJ-Kreisleitung



Dr. phil.
Werner Lehmann,
Vorsitzender der UGL

Brief der Teilnehmer der Kreisdelegiertenkonferenz an Erich Honecker

KMU-Verpflichtung wird konsequent verwirklicht

und Aminosäureresorption, die Reduzierung des Puttermassenaufwandes bei Rieden durch Einsatz von Pansementfernregulatoren.

Ausgehend von den Erfahrungen der Parteiwalchen in den GO, APO und Parteigruppen haben wir über die künftigen Aufgaben und unsere politische Verantwortung als Kommunisten beraten. Die Einschätzung der erfolgreichen Innen- und Außenpolitik durch die 9. Tagung des ZK der SED bestätigt unsere eigenen Erfahrungen und gibt uns eine klare Orientierung für die weitere schopferische Erfüllung des Auftrages des IX. Parteitages, die studentische Jugend im Geiste kommunistischer Ideale zu erziehen, die Qualität und Effektivität der wissenschaftlichen Arbeit in Lehre und Forschung zu erhöhen und einen größeren Beitrag zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, zur Planung und Leitung der sozialistischen Gesellschaft sowie der Propagierung des Marxismus-Leninismus und der Politik unserer Partei zu leisten.

Auch an unserer Universität finden die weitsichtigen Vorschläge des Politischen Beratenden Ausschusses der Staaten des Warschauer Vertrages große Anerkennung, weil sie Antwort geben auf die dringendste aller Fragen, nach der Erhaltung des Friedens und der Beendigung des durch Imperialismus angeheizten Wettrüstens.

Wir, die Kommunisten der Karl-Marx-Universität, versichern dem ZK, daß wir mit all unserer Kraft, mit neuen schöpferischen Ideen, Aktivitäten, Initiativen und hoher Plandisziplin im Sinne der Beschlüsse der 9. Tagung des ZK die uns gegebenen Möglichkeiten konsequent nutzen und zur Verwirklichung der im Leben bewährten Politik des IX. Parteitages beitragen werden.

Mit dem Konzil während der V. Karl-Marx-Tage zum Thema „Kommunistische Erziehung und Geschichtsbewußtsein“ und dem Karl-Marx-Kolloquium der FDJ-Studenten „Tradition – Erbe und Verpflichtung“ stellen wir

Grundlagenforschung, den 15 Themen des Planes der medizinischen Forschung und den 27 Themen des Planes der agrarwissenschaftlichen Forschung.

Darunter sind solche Leistungen des mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereiches, wie

- die Verbesserung der Qualität von Polyvinylchlorid und Copolymeren durch Untersuchungen mittels physikalischer Methoden (Physik)
- die Entwicklung eines antiviralen Präparates zur Erstrassifizierung virusinfizierter Pflanzen (z. B. der Kartoffeln) auf der Basis des DHT (Biowissenschaften)

- die Erarbeitung thermodynamischer Daten und Modellierung zugehöriger Konzentrationsfunktionen als Teilleistungen für die Gestaltung und Intensivierung petrochemischer Reaktions- und Stoffprozesse (Chemie)

- die Erarbeitung von Parametern und Teilprogrammen der Zuchtwertung für das zentrale Zuchtprogramm 1980-85 (Tierproduktion/Veterinärmedizin) und
- die Vorbereitung und Durchführung des Colloque Ampere specialisé.

Unmittelbar für die Volkswirtschaft wissame Ergebnisse werden wir 1979 auch über solide Applikationsgruppen erreichen wie: „Halbleiterdiagnostik“, „Angewandte Molekulphysik“, „Anwendungen mathematischer Methoden in den Bereichen der chemischen Industrie sowie Kohle und Energie“ und des „Analytischen Zentrums“ sowie über die Forschungsschwerpunkte in industriemäßig produzierenden Anlagen der sozialistischen Landwirtschaft und der Nahrungsgüterwirtschaft.

Die Wissenschaftler und Studenten des gesellschaftswissenschaftlichen Bereiches werden 1979 ihre Anstrengungen erhöhen, um auf der Grundlage der bestätigten Konzeption zur komplexen Entwicklung der Gesellschaftswissenschaften vor allem Beiträge zur effektiven Leitung und Planung gesellschaftlicher Prozesse bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu le-

gen. Konferenz zum Medizinstudium allseitig anzuwenden. Um den Beitrag des Bereiches Medizin zum sozialpolitischen Programm des IX. Parteitages weiter zu erhöhen, wird der hochspezialisierten stationären und ambulanten Betreuung der Werkstätten größere Aufmerksamkeit beigemessen.

Die Leitung der Karl-Marx-Universität setzt sich bis zum 30. Jahrestag das Ziel, eine einheitliche Konzeption der Entwicklung der Karl-Marx-Universität zu einem Zentrum akademischer Weiterbildung auf ausgewählten Gebieten und eine Konzeption zur Auswahl und der politischen sowie sprachlichen Qualifizierung von Hochschulkadern für den Auslandseinsatz zu erarbeiten.

Lieber Genosse Erich Honecker!

Die anspruchsvollen Aufgaben des Planes 1979, wie sie in den Dokumenten der 9. Tagung des ZK herausgearbeitet wurden, stellen an die Parteisektion und an jedem Kommunisten unserer Universität hohe Anforderungen. Unsere heutige Kreisdelegiertenkonferenz unterstrich, daß alle Genossen fest zur Politik des IX. Parteitages, zu unserem ZK stehen und gewillt sind, alles zur Erhaltung des Kampfkraft und zur Einheit und Geschlossenheit unserer Partei beizutragen.

Dazu haben wir beraten, wie wir über die Erhaltung des Niveaus des innerparteilichen Lebens jeden Genossen unserer Kreisparteisektion noch besser ideologisch stärken und befähigen, den Grundsatz „Wo ein Genosse ist, da ist die Partei“ in seinem tagtäglichen massenpolitischen Wirken an der Universität und im gesellschaftlichen Leben umzusetzen.

Wir versprechen Dir, lieber Genosse Erich Honecker, all unsere Kräfte und unseren Ideenreichtum für die Verwirklichung der Beschlüsse unserer Partei einzusetzen und einen würdigen Beitrag zu Ehren des 30. Jahrestages unserer DDR zu leisten.

Die Delegierten der Kreisdelegiertenkonferenz der SED der Karl-Marx-Universität Leipzig, den 20. I. 1979